

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 13

Artikel: Ach, diese Nebenbähni
Autor: S.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bundesrat lehnt den Bau einer rechtsufrigen Wallenseestrass ab.

**Was weint der Knabe dort in Quinten hinten?
Weil künftig ihn kein Auto überrasst?
Ich denke an den edeln Wein aus Quinten,
Mir ist er zehnmal lieber unvergast!** B6

Ach, diese Nebenbähnli!

Gewisse aargauische Nebenbahnen sind wegen ihrer langweiligen, holprigen Fahrt und den vielen Haltestellen beim fahrenden Publikum mehr berüchtigt als berühmt.

Als eines schönen Tages ein wahrhaftes Bauernfraueeli zuoberst vom Tale eben mit dem Bähnli an der Endstation nach mehr als stündiger Fahrt anlangte, atmete sie beim Aussteigen erleichtert auf, gab ihrer Freude laut und mit Gebärden Ausdruck, so dass alles auf sie aufmerksam wurde. Vom Publikum erstaunt über ihr freudiges Verhalten befragt, gab das Fraueeli

Bescheid: «Wössed liebi Lüt, i wote drum min Sohn z'America bsueche und jetz bin i so froh, dass i 's Aergste überstande ha!» S. G.

Rührend aber wahr

Ich war bei einer älteren Frau auf Besuch. Unter anderm erzählte sie mir, dass ihre Taschenlampe, trotzdem sie eine neue Batterie darin hätte, einfach nicht brenne. Ich forderte die Frau auf, sie mir zur Kontrolle zu zeigen. Sie brachte mir die Taschenlampe mit den Worten: «Vielleicht isch 's Löchli verstopft wo dä Strom usecha!» G.T.

Paradox ist

wenn ein Musikkritiker schreibt, das Orchester habe die unvollendete Symphonie vollendet wiedergegeben.

G. B.



COGNAC SENGLLET

der echte Eier-Cognac
aus frischen Eiern und altem Cognac

GIBT NEUE KRAFT

Im Ausschank in allen guten Restaurants

